

10, 21 hat M. *πάτερ* und *καὶ τῆς γῆς* im Gebet Jesu gestrichen. Die Übereinstimmung der Berichte Tert. u. Epiph. ist hier besonders deutlich und wichtig.

10, 24 *ἡ θ' ἐλέησαν ἰδεῖν* (von den Propheten) sicher gestrichen, dafür *οὐκ ἴδαν*

10, 25 „Ewig“ neben „Leben“, sicher gestrichen.

10, 27 (*καὶ τὸν πλησίον σου ὡς σεαυτὸν*) ungewiß; die Verse 26. 28 waren getilgt; s. unten.

10, 29—37 (Der barmherzige Samariter) ungewiß.

10, 38—42 (Maria und Martha) ungewiß; aber man darf wohl vermuten, daß Tert. diese und die vorige Geschichte übergegangen hat, weil er der Marcionitischen Auslegung nichts entgegenzusetzen wußte.

11, 4 Daß M. die zweite Hälfte der 5. Bitte gelesen hat, ist nicht bezeugt.

11, 23 (Wer nicht mit mir, ist wider mich) ungewiß.

11, 24—26 (Fortsetzung der Beelzebulgeschichte) ungewiß.

11, 29 (Jonas) u. 30—32 (Jonas, die Königin und Salomo) gestrichen.

11, 34—36 (Auge und Licht) ungewiß.

11, 42 fin. („Dieses soll man tun und jenes nicht lassen“) gestrichen.

11, 44. 45 (Die Pharisäer *μνημεῖα ἁδελὰ* die Frage des Gesetzeslehrers) ungewiß.

11, 49—51 (Der Spruch der Weisheit Gottes; das ungerechte Blut von Abel bis Zacharias) sichergestellt.

11, 53. 54 (Die Absichten der Pharisäer gegen Jesus) ungewiß.

12, 4 Die Streichungen von *ὁμῖν* bzw. von *μου* sollen die Bezeichnung der Jünger Jesu als Freunde Jesu tilgen.

12, 6. 7 (Gottes Fürsorge f. Sperlinge; der höhere Wert der Menschen) sicher gestrichen.

12, 8. 9 Statt „vor den Engeln Gottes“ schrieb M. „vor Gott“.

12, 24 Die Worte *καὶ ὁ θεὸς τρέφει αὐτούς* fehlten wahrscheinlich.

12, 25. 26 (Eine Elle seiner Länge zusetzen) ungewiß.